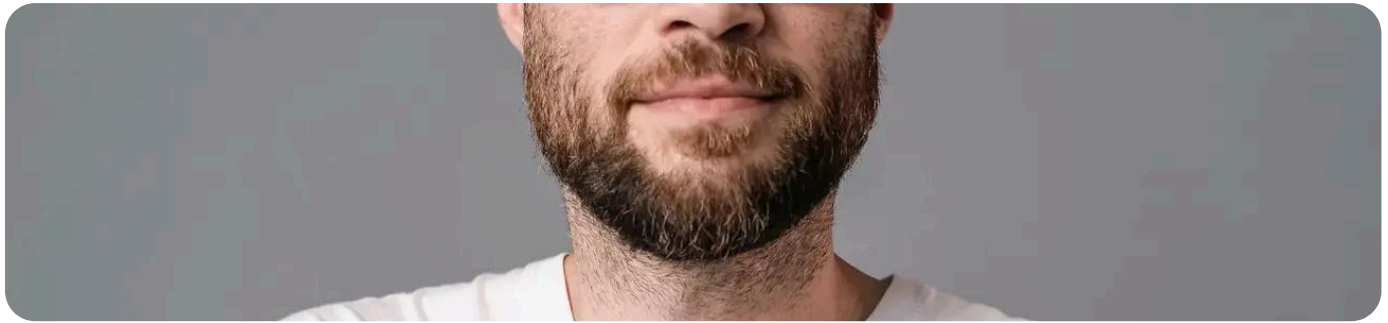



AUSBILDUNG · DIE DEMOKRATIE SCHÜTZEN

Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Dienst im Verfassungsschutz

Du willst unsere Demokratie aktiv schützen? Dann ist die Ausbildung zum/zur Beamten/Beamtin im mittleren nichttechnischen Dienst beim Verfassungsschutz vielleicht genau dein Weg. Du sammelst Informationen zu Extremismus, Spionage und anderen Gefahren für unsere freiheitliche Ordnung. Du bereitest Daten auf und unterstützt die Analyst/innen bei ihrer Arbeit. Dafür brauchst du analytisches Denken, Interesse an Politik und absolute Diskretion. Hier erfährst du, was du beim Verfassungsschutz machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


2 Jahre

Dauer


**Beamtenlaufbahn,
Öffentlicher
Dienst & Beamte**

Ausbildung


**1.473 € bis 1.588
€**

Anwärterbezüge


i. d. R. MSA

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Ausbildung und Prüfung.

Was machst du beim Verfassungsschutz?

Du arbeitest mit sensiblen Daten, wertest Informationen aus und unterstützt die Ermittlungsarbeit. Deine Arbeit ist streng geheim. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?
Recherchieren

Du suchst Informationen in öffentlich zugänglichen Quellen wie Medien und Internet und in internen Datenbanken. Du sammelst Fakten zu extremistischen Bestrebungen, Spionage und anderen verfassungsfeindlichen Handlungen.

Daten aufbereiten

Du strukturierst die Informationen, prüfst sie auf Plausibilität und ordnest sie nach Themen. Du erstellst Zusammenfassungen, Übersichten und Chronologien.

Akten führen

Du führst vertrauliche Akten und pflegst Datenbanken streng nach Vorschrift.

Korrespondenz

Du führst interne Korrespondenz, beantwortest Anfragen und hältst strenge Kommunikationswege ein.

Analyse unterstützen

Du arbeitest den Analyst/innen zu und hilfst bei Lageberichten und Dossiers.

Geheimhaltung

Du hältst Geheimschutzvorschriften ein, schützt personenbezogene Daten und arbeitest absolut vertraulich.

Wo arbeitest du beim Verfassungsschutz?

Du arbeitest in Büros und Fachabteilungen der Verfassungsschutzbehörden des Bundes oder der Länder. Du bist Teil eines Teams. Viele Aufgaben erledigst du aber auch eigenverantwortlich in einem geschützten Umfeld.

Wie läuft die Ausbildung beim Verfassungsschutz ab?**Wie lange dauert die Ausbildung?****Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?**

Die Ausbildung ist dual und findet im Beamtenverhältnis auf Widerruf statt. Sie dauert in der Regel 2 Jahre. Die Theorie lernst du an Fachschulen der Verwaltung oder an Bildungseinrichtungen des Bundes. Die Praxis lernst du in verschiedenen Fachabteilungen der Verfassungsschutzbehörde kennen.

Das lernst du unter anderem:

Grundlagen des Verfassungsschutzes

Aufgaben und Befugnisse, Themenfelder wie Extremismus und Spionage und Bedrohungen für die freiheitliche demokratische Grundordnung

Informationsmanagement

sensible Informationen erfassen, pflegen und sichern

IT und Datenbanken

spezielle Software und Systeme zur Informationsverarbeitung

Geheimschutz

Datenschutz und der Umgang mit Verschlusssachen

Recht

Staats- und Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Beamtenrecht und das Recht der Nachrichtendienste

Politische Analyse

Methoden zur Analyse politischer Strömungen und extremistischer Ideologien

Vertrauliche Kommunikation

professionell und diskret kommunizieren

Welche Voraussetzungen brauchst du als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Dienst im Verfassungsschutz?**Was solltest du mitbringen?**

- einen mittleren Schulabschluss, Abitur/Fachabitur oder einen Hauptschulabschluss mit passender Berufsausbildung, etwa als Verwaltungsfachangestellte/r oder Rechtsanwaltsfachangestellte/r
- Interesse an Politik und gesellschaftlichen Entwicklungen
- analytisches Denken und einen Blick für Details
- absolute Diskretion, Integrität und Loyalität
- eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- einen einwandfreien Leumund und die Bereitschaft zu einer umfassenden Sicherheitsüberprüfung
- die deutsche Staatsangehörigkeit für den Beamtenstatus

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
Ausbildung	Anwärterbezüge pro Monat (brutto)
Während der Ausbildung	1.473 € bis 1.588 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung beim Verfassungsschutz zu dir?

Du interessierst dich für Politik und kannst schweigen? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Sicherheit und Politik

Du beschäftigst dich mit Extremismus und politischen Entwicklungen.

Verantwortung

Du gehst gewissenhaft mit sensiblen Informationen um.

Kopfarbeit

Du sammelst Informationen, wertest sie aus und ziehst Schlüsse.

Vertrauen

Du schützt vertrauliche Informationen und hältst dich an die Geheimhaltung.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Dienst im Verfassungsschutz?

Was du als Beamte/r Mittleren Nichttechnischen Dienst im Verfassungsschutz jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer politische Debatten verfolgt, in der Schülerzeitung Fakten checkt oder bei Krimirätseln jedes Detail beachtet, zeigt dem Verfassungsschutz Interesse an Politik und analytisches Denken. Wer in der Jugendgruppe Verantwortung übernimmt und Vertrauliches für sich behält, beweist Diskretion und Teamgeist. Wenn dich Gefahren aus dem Ausland reizen, schau dir **Beamte/r Bundesnachrichtendienst** an. Für Sicherheit im Alltag auf der Straße passt **Polizeivollzugsbeamte/r mittlerer Dienst**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ politische Talkshows und Debatten verfolgst
Politikinteresse
- ✓ in der Schülerzeitung Fakten checkst
Genauigkeit
- ✓ bei Krimirätseln jedes Detail beachtest
Analysefähigkeit
- ✓ in einer Jugendgruppe Verantwortung übernimmst
Verantwortung
- ✓ anvertraute Dinge verlässlich für dich behältst
Diskretion

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Du bist Teil der Sicherheitsarchitektur unseres Landes. Du hilfst mit, die Demokratie vor Extremismus, Terrorismus und Spionage zu schützen. Hier kannst du arbeiten:

- beim Bundesamt für Verfassungsschutz in Köln

- bei den Landesämtern für Verfassungsschutz der Bundesländer
- in Sonderkommissionen oder zeitlich begrenzten Einsatzgruppen innerhalb der Behörde

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung

etwa auf Rechtsextremismus, Linksextremismus, Islamismus, Spionageabwehr oder Cyber-Abwehr

Sachgebiets- oder Teamleiter/in

Du verantwortest einen Aufgabenbereich oder leitest ein kleines Team.

Fachliche Weiterbildung

Kurse zu Analysetools, rechtlichen Entwicklungen oder aktuellen Bedrohungen

Gehobener Dienst

Mit einem passenden Studium und/oder einer Laufbahnprüfung steigst du auf und übernimmst anspruchsvollere Aufgaben oder Führung.

Ausbilder/in

Du führst neue Kolleg/innen in die Arbeit ein.

KURZ GESAGT

Fazit: Demokratie und Sicherheit schützen

Beim Verfassungsschutz verbindest du Gerechtigkeitssinn, Diskretion und analytisches Denken. Du leistest im Hintergrund einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer freiheitlichen Gesellschaft. Die Ausbildung dauert in der Regel 2 Jahre und findet dual im Beamtenverhältnis auf Widerruf statt.

Neugierig geworden? Informiere dich beim Bundesamt oder beim Landesamt für Verfassungsschutz deines Bundeslandes über die Ausbildung und bewirb dich dort.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Öffentlicher Dienst und Beamte.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de